



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
09.07.2023



Entgeltgruppe:
bis E 13 TV-H



Befristung:
31.12.2025



Umfang:
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

In der Universitätsverwaltung, Dezernat I – Strukturentwicklung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Forschung und Transfer, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet bis 31.12.2025, voraussichtlich mit der Möglichkeit der Verlängerung, eine Vollzeitstelle als

EU-Referent*in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Ihre Aufgaben:

- Information und Beratung von Wissenschaftler*innen zu EU-Forschungsförderprogrammen mit Schwerpunkt im Bereich der Lebenswissenschaften
- Unterstützung von Antragsteller*innen in allen Antrags- und Projektphasen von der Projektidee, über die Ausarbeitung des Projektantrages bis zur Aushandlung von Consortialverträgen
- zielgruppenspezifische Informationsvermittlung über relevante Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten

- Konzipierung, Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den EU-Fördermöglichkeiten
- Vernetzung mit den relevanten nationalen und europäischen Akteuren in diesem Feld (insbesondere Nationale Kontaktstellen, Netzwerke, KoWi, Dienststellen in den Ministerien und die Europäische Kommission)

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbar) verbunden mit einer Promotion, vorzugsweise in den Natur- oder Lebenswissenschaften
- Kenntnisse im Bereich der EU-Forschungsförderung und zu den Förderprogrammen der EU, insbesondere zu Antragsstellung, Entscheidungswegen und -kriterien sowie möglichst auch Vertragswesen
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement, vorzugsweise an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung, sind von Vorteil
- Fähigkeit zu strukturiertem Denken und selbstständigem Arbeiten sowie zur Netzwerkbildung
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, verbunden mit der Kompetenz, Positionen gegenüber Dritten überzeugend vertreten zu können; nachgewiesene Erfahrungen im Aushandeln von Verträgen sind wünschenswert
- eine ausgezeichnete schriftsprachliche Kompetenz, verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Corinna Felsch

 +49 6421-28 26403

 corinna.felsch@verwaltung.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 09.07.2023 über den unten stehenden Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT®
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Diversity Career Netzwerk Deutschland